



# Möglichkeiten zur individuellen Profilbildung im Bachelorstudium an der Ruhr-Universität Bochum

Dr. Andrea Koch-Thiele



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Gliederung

## 1. Vorstellung des Projektes inSTUDIES

- Zielsetzung
- Struktur
- Angebotsspektrum in den Maßnahmenfeldern
- Dynamik und Anreize zur Beteiligung

## 2. Studienreform zur Weiterentwicklung des Optionalbereichs

- Meilensteine
- Zusammenarbeit mit den Gremien

## 3. Beispiele

## 3. Nachhaltigkeit und Verstetigung

- Aktueller Entwicklungstand
- Ansätze zur Verstetigung

## 4. Perspektiven

- Fazit der bisherigen Projektarbeit
- Zukünftige Zielgruppen und Schwerpunkte

## 5. Literatur, Links und Kontakt



# Zielsetzung

## Was ist inSTUDIES?

- Projekt im Qualitätspakt Lehre
- Zur Weiterentwicklung von Lehr- und Beratungsformaten an der Ruhr-Universität

## An wen richtet sich inSTUDIES?

- 2-Fach-Bachelor-Studierende

## Mit welchen Maßnahmen?

- Lehrprojekte, eLearning-Tools und weitere Angebote zur Förderung der individuellen Profilbildung im Studium

## Wie viele Projekte?

- Bis heute über 100 (Teil-)Projekte

## Wie lange?

- Förderphase: Okt 2011 - Sept 2016



# Struktur

## Der Optionalbereich als Möglichkeitsraum für Studienreform

**14 beteiligte Fakultäten (von 20)**

**35 Fächer**

**fast 600 Kombinationsmöglichkeiten**

- bereits im Jahr 2000 als Wahlpflichtbereich für das 2-Fach-Bachelor-Studium eingeführt
- ein Kompetenzzentrum zur Vermittlung überfachlicher Schlüsselqualifikationen
- seitdem mehrfach als Erfolgsmodell ausgezeichnet
- die Angebote / Module werden von den Fakultäten bereit gestellt
- Die Leitung obliegt einem Studiendekan / einer Studiendekanin und einem gemeinsamen Ausschuss (vgl. PA), der die Module prüft und genehmigt



# Der Optionalbereich als Möglichkeitsraum für Studienreform

## 14 beteiligte Fakultäten

Ev. Theologie, Kath. Theologie,  
Philosophie & Erziehungswissenschaft,  
Geschichtswissenschaft, Philologie,  
Wirtschaftswissenschaft, Sozialwissenschaft,  
Ostasienwissenschaften, Sportwissenschaft,  
Mathematik, Physik & Astronomie,  
Geowissenschaften, Chemie & Biochemie,  
Biologie & Biotechnologie

*(nicht beteiligt sind Medizin, Jura, Psychologie  
und die drei Ingenieurwissenschaften)*

## Angebote aus 35 Fächern

- etwa 250 – 300 Module pro Semester
- mit 5.500 Plätzen für Studierende

## Zwei-Fach-BA-Studium

- Alle Studierenden können 30 CP im Optionalbereich erwerben und zur individuellen Profilbildung nutzen
- Als eine Art „Studium im Studium“ in Ergänzung zu den beiden Fächern



# Angebotspektrum

## Integrierte Studienberatung

- Fachdiagnose Tools / RUB Checks
- Studieninteressiertenportal
- Angebote für die Studien(fach-)beratung

## Ins Studium

- Summer Universities
- ePropäd. / RUB Brücke
- Intensivkurse
- Propädeutika für Berufserfahrene

## Ins Fach

- Interdisziplinäre Summer Schools
- International studieren
- Intensiv studieren
- Initiativ studieren (stud. Projekte)

## In die Praxis

- Begleit. Berufspraktika & Praktikumsbörse
- Simulationsgestützte Gesprächstrainings

## In die Fläche

- Personalentwicklung (hochschuldidakt. Fortbildung, Coaching & Beratung)
- Flexible Funds (wettbewerbbl. Ausschreibungen)
- Campusweite Veranstaltungen (Tagungen, Transferveranstaltungen, Workshops)



# Angebotspektrum

## Integrierte Studienberatung

Fachdiagnose Tools (RUB Checks)  
 Studieninteressiertenportal  
 Angebote für die Studien(fach-)beratung

## Module im Optionalbereich

### Ins Studium

- Summer Universities
- ePropäd. / RUB Brücke
- Intensivkurse
- Propädeutika für Berufserfahrene

### Ins Fach

- Interdisziplinäre Summer Schools
- International studieren
- Intensiv studieren
- Initiativ studieren (stud. Projekte)

### In die Praxis

- Begleit. Berufspraktika & Praktikumsbörse
- Simulationsgestützte Gesprächstrainings

### In die Fläche

- Personalentwicklung (hochschuldidakt. Fortbildung, Coaching & Beratung)
- **Flexible Funds** (wettbewerbbl. Ausschreibungen)
- **Campusweite Veranstaltungen** (Tagungen, Transferveranstaltungen, Workshops)

Dynamik





# Dynamik und Anreize zur Beteiligung

## Flexible Funds

Wettbewerbliche Ausschreibungen für ...

- neue Lehrprojekte im Optionalbereich (2x)
- studentische Initiativprojekte (jährlich!)
- Campusweite Veranstaltungen

RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

**AUSSCHREIBUNG**  
Förderung individueller Studienverläufe durch innovative Lehr- und Lernformate

[www.rub.de/institudies/wettbewerb/lehrprojekte](http://www.rub.de/institudies/wettbewerb/lehrprojekte)  
Teilnahme möglich bis 2. Juni 2014

RUB

Wo alle dasselbe denken,  
wird nicht viel gedacht.  
KARL VALENTIN.

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

**DEINE IDEE IST GEFRAGT!**  
Wir suchen studentische Initiativprojekte

[www.institudies.de/wettbewerb](http://www.institudies.de/wettbewerb)  
Teilnahme möglich bis zum 5. Juli 2013

RUB

**INSTUDIES LÄDT EIN ZUM „TRANSFER“**

Foto: pixabay.com





# Studienreformprozess zur Weiterentwicklung des Optionalbereichs

## Wahlpflicht-Studium in 6 Gebieten

- Fremdsprachen
- Kommunikation und Präsentation
- Informationstechnologien
- Interdisziplinäre Studieneinheiten
- Praktika
- Schul- und unterrichtsbezogene Studieneinheiten

## Neue Profilstruktur

- Sprachen
- International
- Forschung
- Liberal Arts Education
- Lehramt
- Praxis
- Offenes Profil



# Studienreformprozess

## Wahlpflicht-Studium in 6 Gebieten

- Fremdsprachen
- Kommunikation und Präsentation
- Informationstechnologien
- Interdisziplinäre Studieneinheiten
- Praktika
- Schul- und unterrichtsbezogene Studieneinheiten

**Wahlmöglichkeit  
für die Studierenden:  
30 CP in mind. 3 aus 6 Gebieten**

## Neue Profilstruktur

- Sprachen
- International
- Forschung
- Liberal Arts Education
- Lehramt
- Praxis
- Offenes Profil

**Wahlmöglichkeit  
für die Studierenden:  
mind. 20 CP in einem Profil**



# Studienreformprozess

## Meilensteine auf dem Weg zur Studienreform

### 2013

- Hochschulöffentliche Präsentation der neuen Profilstruktur zur **inSTUDIES-Campus-Tagung**
- Einsatz der **Lenkungsgruppe Optionalbereich** für konzeptionellen Ausgestaltung der Profile

### 2014

- Beschreibung der Profile im **Hochschulentwicklungsplan (HEP III)** als gedanklich konzeptioneller Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung des Optionalbereich
- Erstellung einer Modul-Datenbank mit Suchfunktionen für die operative Umsetzung im Optionalbereich

### 2015

- Beschluss der Dekane (aus 14 Fakultäten) zur Durchführung des „Modellversuch Profile“
- Verabschiedung der Satzung durch den Gemeinsamen Ausschuss des Optionalbereichs
- Campusweite Infoveranstaltung zur neuen Profilstruktur
- Start des **Modellversuchs Profile** im Sommersemester 2015



# Studienreformprozess

## Textauszug zum Modellversuch „Profile“

### § 1 Ziel des Modellversuchs

(1) Der Modellversuch „Profile“ hat die Aufgabe, neue Strukturen im Optionalbereich entsprechend HEP III zu erproben, die dazu beitragen, deren Qualität zu steigern, die Studierbarkeit zu verbessern und die Verwendbarkeit der Abschlüsse zu erweitern.

(2) Ausgehend vom im HEP III niedergelegten konzeptionellen Ausgangspunkt für die Entwicklung spezifischer Profilbildungsmöglichkeiten im Optionalbereich sollen das „Profil Lehramt“, das Profil „Praxis“, das Profil „Fremdsprachen“, das Profil „Internationales Studium“, das Profil „Forschendes Lernen“, Profil „Liberal Arts Education“, das „Offene Profil“ sowie weitere, noch zu entwickelnde Profile erprobt und evaluiert werden.

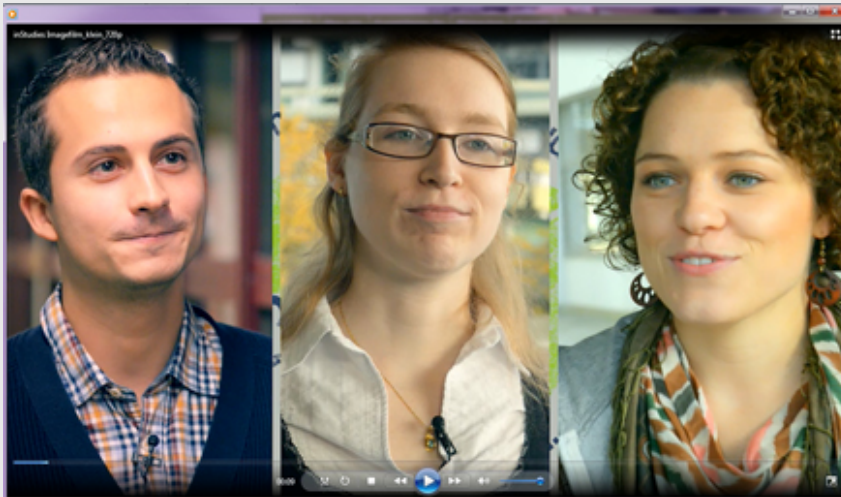
Verabschiedet durch den GA in der 121. Sitzung am 18.02.2015



# (1) Beispiele

## die studentische Perspektive: Mach mehr aus deinem Studium – Mach mit bei inSTUDIES!

Filipp, Pia und Katinka - diese drei Studierenden engagieren sich bei inSTUDIES und nehmen uns mit auf ihrem Weg durchs Studium.



<https://www.youtube.com/watch?v=nkRcqoOq1VM&feature=youtu.be>



## (2) Beispiele eLearning-Tools zum Studieneinstieg

**RUBCheck**  
*in 10 Fächern*



**RUBBrücke**  
*in 5 Fächern*





# (3) Beispiele

## Methodenausbildung

### inSTATISTICS. Kompetenzen für ein forschungsorientiertes Studium

- Empirische Arbeiten schreiben

&

- Forschungswerkstatt:  
Qualitative Methoden der Sozialforschung  
anwenden







## (4) Beispiele

### Gesprächssimulationen

#### Modul im Optionalbereich

- „Professionelle Gesprächsführung im Beruf“

&

- Gesprächssimulationen in Lehre und Prüfung  
Workshop, zum Einsatz von Gesprächssimulationen  
in Lehre und Studium

*Angebot für Studierende  
aller Fächer*

*Angebot für Lehrende  
der RUB*



# Nachhaltigkeit und Verstetigung

## Aktueller Entwicklungsstand

- über 100 Projekte insgesamt
- Projekte in allen beteiligten Fakultäten
- inSTUDIES erreicht die Studierenden campusweit
- die TN-Zahlen steigen
- steigendes Interesse der Studierenden und der Lehrenden



# Nachhaltigkeit und Verstetigung

## Ansätze & Strategien zur Weiterentwicklung und der Angebote

### 1. Operative Ebene

- Angebote müssen bekannt und sichtbar sein!

### 2. Strategische Ebene

- Verstetigung und Nachhaltigkeit werden kontinuierlich betrachtet!

### 3. Curriculare Ebene

- Studiengangsentwicklung erfolgt im Optionalbereich und in den Fakultäten!

### 4. Hochschulpolitische Ebene

- Richtlinien und Zielsetzungen zur Weiterentwicklung von Lehre und Studium werden gemeinsam entwickelt!



# Nachhaltigkeit und Verstetigung

## 1. Operative Ebene: Angebote müssen bekannt und sichtbar sein!

- Gestaltung der Portale für Studieninteressierte (Online-Tools, Videoclips, Info & Beratung)
- Gestaltung der Portale für Studierende ***siehe: neue Profile im Optionalbereich***
- Interne Vernetzung der beteiligten Dezernate, Fakultäten und Einrichtungen
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ***siehe: Projekthomepage***



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

# Profile im Optionalbereich

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM STARTSEITE | ÜBERSICHT | SUCHE | A-Z

## PROFIL INTERNATIONAL

Startseite
Profilbildung im Optionalbereich
Profile
Kontakt

RUB » Optionalbereich
English

### Profil International

**Was kann ich hier machen?**  
Das Profil International bietet Ihnen die Chance interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und international Erfahrungen zu sammeln. Ob Sie ein Auslandsstudium absolvieren, ein Praktikum im Ausland machen oder aber ein eigenes Projekt im Ausland umsetzen (vgl. Profil Praxis), entscheiden Sie. Auch über die Länge des Aufenthaltes. Kurze Aufenthalte sind genauso möglich wie ganze Auslandssemester. Im Optionalbereich steht Ihnen somit ein Mobilitätsfenster von bis zu 30 Credit-Points zur Verfügung. Leistungen, die Sie hier erbringen, werden anerkannt. Dies gilt auch für Fachstudien, die nicht innerhalb Ihres Faches kreditiert werden können.

Ihr persönliches internationales Profil können Sie durch vorbereitende oder flankierende Module aus dem Optionalbereichs-Profil International ergänzen. Das geht ganz praxisbezogen (z.B. Betreuung ausländischer Studierender oder Wissenschaftler auf dem Campus) oder auch theoretisch (z.B. Module zu internationalen Themen).

Vielleicht wollen Sie auch Ihre Fremdsprachenkenntnisse vor dem Auslandsaufenthalt verbessern, vielleicht sogar fachbezogen? Dann bietet sich eine Kombination mit Modulen aus dem Profil Sprachen an.

Eine ausführliche Profilbeschreibung finden Sie als PDF-Datei in der Spalte rechts unter "Angeklückt".

**Das Profil passt zu allen, die...**

- ▶ einen Teil ihres Studiums im Ausland verbringen wollen.
- ▶ flexibel Leistungen (Studium, Praktikum, Projekt) aus dem Ausland anrechnen lassen wollen.
- ▶ ein Mobilitätsfenster in ihrem Studium suchen.
- ▶ sich mit dem Thema Internationalität auseinandersetzen wollen.
- ▶ Sprachkenntnisse in der Praxis verbessern wollen.

**Welche Kompetenzen erwerben ich?**

- ▶ Fremdsprachliche Kompetenzen
- ▶ Interkulturelle Kompetenzen
- ▶ Fachliche Kompetenzen
- ▶ Sozialkompetenz
- ▶ Handlungskompetenz

**Wie viele Credit-Points benötige ich?**  
Wenn Sie Module im Umfang von 20 CP in diesem Profil abgeschlossen haben, wird es als solches in Ihrem Diploma Supplement ausgewiesen. Die übrigen 10 CP im Optionalbereich können Sie ebenfalls in diesem Profil studieren oder aber Module aus anderen Profilen belegen.

**Angeklückt:**

- ▶ Modulangebot anzeigen
- ▶ Ausführlicher Profilverschlag

**Kontakt:**

Optionalbereich der Ruhr-Universität Bochum

Gebäude GBCC 04/710  
Universitätsstraße 150  
D-44780 Bochum

Tel.: +49 (0) 234-32-29222  
Fax: +49 (0) 234-32-14422  
E-Mail: [profil@optionalbereich@rub.de](mailto:profil@optionalbereich@rub.de)

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM STARTSEITE | ÜBERSICHT | SUCHE | A-Z

## PROFIL INTERNATIONAL

Startseite
Profilbildung im Optionalbereich
Profile
Kontakt

RUB » Optionalbereich
English

### Profilbildung im Optionalbereich

WIE FUNKTIONIERT'S?

PROFIL PRAXIS

**Profilbildung im Optionalbereich**

Welche Rahmenbedingungen gibt es in der Erprobungsphase?

[Profilbildung im Optionalbereich](#)

**Was kann ich hier machen?**

- ▶ Praxissemester
- ▶ Unternehmensgründungen
- ▶ Praktika
- ▶ Coachings
- ▶ Eigene Projekte umsetzen
- ▶ ...

[...mehr zum Profil Praxis](#)

PROFIL LEHRAMT

**Profil Lehramt**

Für alle, die schon früh Praxiserfahrung als Lehrern oder Lehrer sammeln und die im LABG geforderten Leistungen für ein Studium des M.Ed. erbringen wollen.

**Was kann ich hier machen?**

- ▶ Voraussetzungen für das Studium des Masters of Education erwerben
- ▶ ...

[...mehr zum Profil Lehramt](#)

PROFIL SPRACHEN

**Profil Sprachen**

Spanisch oder Norwegisch? Latein oder Griechisch? Anfänger oder Profi? Sprachkurse für neue und alte Sprachen finden hier ihren Platz. Das Angebot ist groß.

**Was kann ich hier machen?**

- ▶ Sprachen lernen
- ▶ Sprachen vertiefen
- ▶ Fachsprachlichkeit ausbauen
- ▶ Auslandssemester vorbereiten
- ▶ Auslandspraktikum vorbereiten
- ▶ ...

[...mehr zum Profil Sprachen](#)

PROFIL INTERNATIONAL

**Profil International**

Angebote für Weltentumler und Vielreisende: Angerechnet werden beispielsweise Studienleistungen aus dem Ausland, Auslandspraktika und Projekte im Ausland.

**Was kann ich hier machen?**

- ▶ Auslandssemester
- ▶ Auslandspraktika
- ▶ Eigene Projekte im Ausland (vgl. Profil Praxis)
- ▶ Sich praktisch oder theoretisch mit internationalen Themen auseinandersetzen
- ▶ ...

[...mehr zum Profil International](#)

PROFIL FORSCHUNG

**Profil Forschung**

Forschung entdecken und den kompletten Forschungsprozess von der Konzeption bis zur Publikation durchlaufen, dieses Profil macht es möglich.

**Was kann ich hier machen?**

- ▶ Eigene Forschungsprojekte in kleinen Gruppen durchführen
- ▶ An echten Forschungsprojekten mitarbeiten
- ▶ Erste Publikationen verfassen
- ▶ Dozentinnen / Dozenten in Ihrer Rolle als Forscher erleben
- ▶ ...

[...mehr zum Profil Forschung](#)

PROFIL LIBERAL ARTS EDUCATION

**Profil Liberal Arts Education**

In fächerübergreifenden Teams wissenschaftlich an komplexen Fragestellungen arbeiten, dafür steht dieses Profil.

**Was kann ich hier machen?**

- ▶ Große und komplexe Fragen der Menschheit diskutieren
- ▶ Mit Studierenden und Lehrenden anderer Fakultäten zusammenarbeiten
- ▶ Interaktive Lehrformate erleben
- ▶ ...

[...mehr zum Profil Liberal Arts Education](#)

OFFENES PROFIL

**Offenes Profil**

Sprachen? Forschung? Praxis? Ihre persönliche Mischung ist möglich. Module aus allen Profilen können eingebracht und zu einem ganz persönlichen Profil ausgebaut werden.

**Was kann ich hier machen?**

- ▶ Module individuell zusammenstellen
- ▶ Eigene Schwerpunkte außerhalb der inaktiven Profile bilden
- ▶ ...

[...mehr zum Offenen Profil](#)

inSTUDIES | HIS-Fachtagung | Hannover | 8. März 2016

20



# Aktuelles auf der inSTUDIES-Homepage

26.01.2016



## Workshop Geschichtsdidaktik "Geschichte im Spielfilm"

Im Zentrum der Fortbildung am 8. März steht die praktische Arbeit mit dem Geschichtsfilm. Hierbei sollen erfahrene Geschichtslehrkräfte in

Zusammenarbeit mit M.Ed.-Studierenden Lernpotentiale für den Geschichtsunterricht herausarbeiten und diskutieren.

Impulsvorträge von Dirk Urbach (Didaktik der Geschichte) und Dr. Hilde Hoffmann (Medienwissenschaft) sollen Anregungen für die Workshop-Phase liefern. Die Fortbildung schließt mit einem Abendvortrag des Zeithistorikers Prof. Dr. Constantin Goschler.

[Mehr Informationen und Anmeldung.](#)

The screenshot shows the inSTUDIES website homepage. At the top, there is a navigation bar with links for 'START SEITE', 'ÜBER SICHT', 'SUCHE', and 'A-Z'. Below this is a large group photo of the inSTUDIES team with the text 'Lehre & Beratung weiterentwickeln' and the website URL 'www.rub.de/instud'. A green navigation menu contains links for 'inSTUDIES', 'Über uns', 'Projektlinien für', 'Tagungen', 'Entwicklung & Transfer', 'Fortbildung', and 'Kontakt'. The main content area is titled 'Aktuelles' and features three news items, each with a date of 26.01.2016. The first item is 'Transferveranstaltung "Interdisziplinäre Formate"', the second is 'Workshop Geschichtsdidaktik "Geschichte im Spielfilm"', and the third is 'Workshop "Inklusive Inklusion"'. Each item includes a brief description and a link for 'Mehr Informationen und Anmeldung'. On the right side, there is a 'Kontakt' section with the address 'inSTUDIES Projektbüro, Universitätsstr. 90, Haus 1, 1. OG, 44789 Bochum' and contact information: 'Tel +49 (0) 234 / 32 - 28067', 'Fax +49 (0) 234 / 32-14051', and 'E-Mail: instudies@rub.de'. A circular logo on the right reads 'Mach mit! aus Deinem Studium - Mach mit! bei inSTUDIES'.



# Nachhaltigkeit und Verstetigung

## 2. Strategische Ebene:

### Verstetigung und Nachhaltigkeit werden kontinuierlich betrachtet!

- Aussagen zu Nachhaltigkeit und Verstetigung waren bereits ein Kriterium bei der Antragstellung und Begutachtung von Lehrprojekten:
  - „Bitte skizzieren Sie, wie das Lehrangebot zukünftig curricular verankert und in die Profile des Optionalbereichs integriert werden kann.“
- Verstetigungsgespräche mit der Projektleitung und dem Studiendekan /der Studiendekanin
  - Auf der Grundlage der Projektskizze, Evaluationsergebnisse, Zwischenberichte, Erfahrungen
  - Abschluss: Protokoll zu den getroffenen Vereinbarungen und Perspektiven (mit Unterschriften)
- Transferworkshops und Fortbildung für Lehrende
  - Transferworkshops, um erfolgreiche Projekte und Lehrformate „in die Fläche zu tragen“
  - HD-Fortbildung zu neuen Lehr- und Lernformaten





# Nachhaltigkeit und Verstetigung

## 3. Curriculare Ebene:

**Studiengangsentwicklung erfolgt im Optionalbereich und in den Fakultäten!**

- Einbindung der neuen Module in die Profile des Optionalbereichs
- Etablierung neuer Module im Angebot der Fakultät



# Nachhaltigkeit und Verstetigung

## 4. Hochschulpolitische Ebene:

**Richtlinien und Zielsetzungen zur Weiterentwicklung von Lehre und Studium werden gemeinsam entwickelt!**

- Hochschulentwicklungsplan III (Auszug)
- Abschluss interner Zielvereinbarungen zwischen Rektorat & Fakultäten im Rahmen des HEP III:

*Fast alle Fakultäten skizzieren in der ZV ihren Beitrag zur Weiterentwicklung im Optionalbereich, z.T. schon präzisiert auf bestimmte Profile.*

## **Auszug aus dem HEP III zur WEITERENTWICKLUNG DES OPTIONALBEREICHS (Kap. 3.2.2, S.11/12)**

Mit dem Optionalbereich hat die Ruhr-Universität im Jahr 2001 einen 30 CP umfassenden Wahlbereich für Studierende in Zwei-Fach-Bachelor-Studiengängen eingerichtet, der der Profilbildung dienen soll.

Die Weiterentwicklung des Optionalbereichs orientiert sich zukünftig noch konsequenter an individuellen Profilbildungsmöglichkeiten für Studierende. Dadurch soll es möglich werden, in Abhängigkeit vom Profilbildungsinteresse noch gezielter auf die Berufspraxis vorzubereiten, eine Fremdsprache auf einem hohen Niveau abzuschließen, den verfügbaren Freiraum für die Anrechnung von im Ausland erbrachten Studienleistungen zu nutzen, sich intensiv mit eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten vertraut zu machen (Forschendes Lernen, vgl. Kapitel 3.2.4) oder durch „Liberal Arts Education“ (vgl. Kapitel 3.2.3) ein fundiertes Bildungsprofil auszubauen.  
(...)

Gewonnene positive Erfahrungen aus bisherigen Entwicklungen werden konsequent in den Gesamtprozess einbezogen.

Dazu zählt auch die Erfahrung aus inSTUDIES, unabhängig vom gewählten Profil Propädeutika bis zu 10 CP anrechenbar zu machen.

Ebenso sollen studentische Initiativprojekte im Gesamtangebotsspektrum aller Profildomänen erhalten bleiben.



# Perspektiven

## Fazit

**Das Projekt inSTUDIES war erfolgreich und wird im Oktober 2016 in die 2. Förderphase gehen (2016-2020)**

## Ausweitung der Zielgruppen

- Angebote für BA- und Masterstudierende
- Ausweitung auch auf die Ein-Fach-Studiengänge (einschließlich der Ingenieurwissenschaften, Medizin & Jura)

## Arbeitsschwerpunkte

- Zusammenarbeit mit allen Fakultäten (über das Gremium der Studiendekanerrunde)
- Transfer der Erfahrungen mit überfachlichen Angeboten für die Studiengangsentwicklung in den Ein-Fach-Studiengängen
- Forschendes Lernen, Internationalisierung, Interdisziplinarität, Praxis- und Berufsorientierung



# Literatur, Links und Kontakt

## Literatur

Frey, Birgit; Koch-Thiele, Andrea (2015): Möglichkeiten der individuellen Studienorientierung und Profilbildung im Bachelorstudium. Das Projekt inSTUDIES an der Ruhr-Universität Bochum, in: Neues Handbuch Hochschullehre, J 2.20, S. 113-137, 72. Ergänzungslieferung

Kirchgeßner, Kilian (2014): Die engagierten Hochschulen: Forschungsstark, praxisnah und gesellschaftlich aktiv, in: Hochschulrektorenkonferenz, Bonn, I. Auflage.

Kirchgeßner, Kilian (2010): Kreative Vielfalt: Wie deutsche Hochschulen den Bologna-Prozess nutzen, in: Hochschulrektorenkonferenz, Bonn, I. Auflage.

## Links

[www.rub.de/institudies](http://www.rub.de/institudies)

[www.rub.de/optionalbereich/institudies/](http://www.rub.de/optionalbereich/institudies/)

[www.rub.de/institudies/transfer](http://www.rub.de/institudies/transfer)

## Kontakt

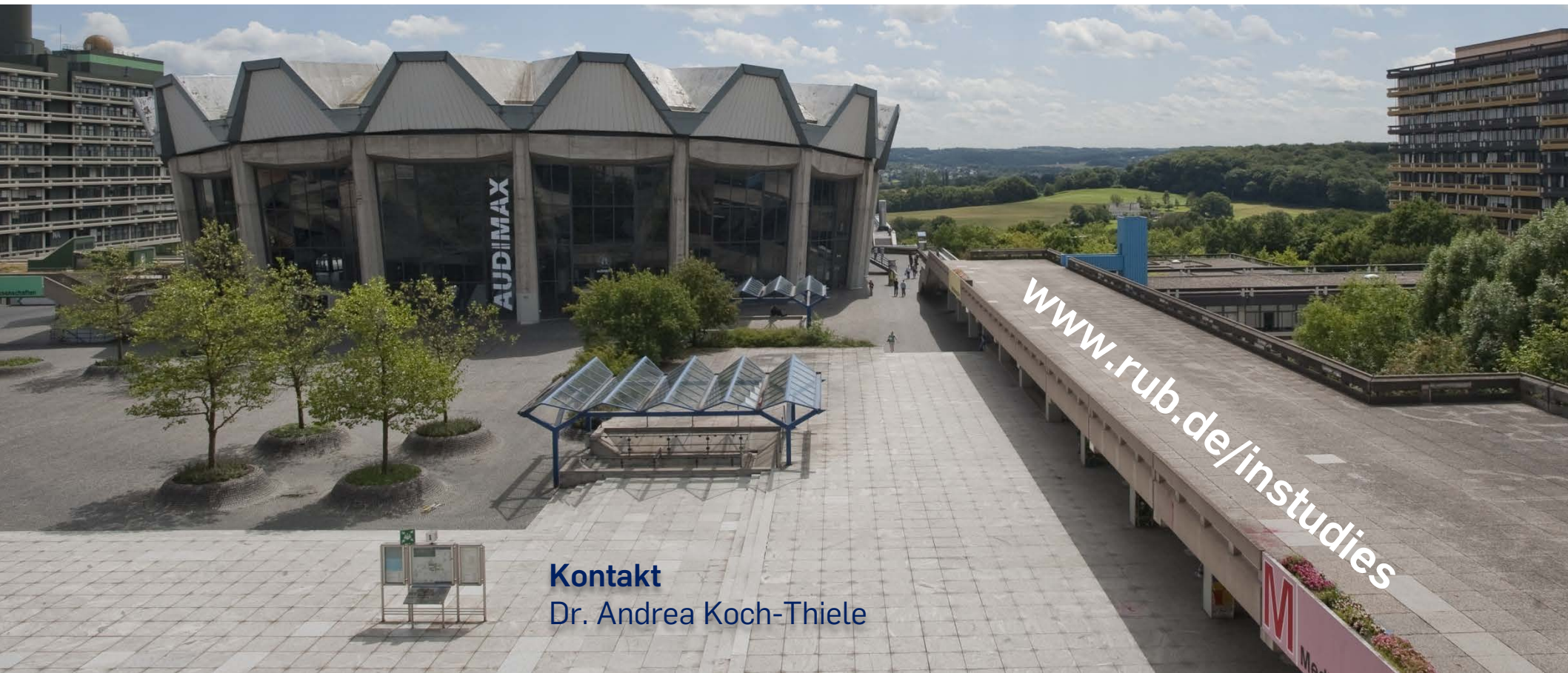
Dr. Andrea Koch-Thiele (Projektmanagement)

Tel.: 0234/32-28067

Mail.: [andrea.koch-thiele@rub.de](mailto:andrea.koch-thiele@rub.de)



Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!



[www.rub.de/institutes](http://www.rub.de/institutes)

**Kontakt**  
Dr. Andrea Koch-Thiele